

Kurzporträt: Fredrick Adolf

Jugendförderung am Beispiel eines Nachwuchsspielers

Fredrick Adolf ist 16 Jahre alt, stammt ursprünglich aus Gütersloh und lebt heute in Bad Kreuznach. Er spielt seit seinem neunten Lebensjahr Golf und ist Mitglied im Golfclub Rheinhessen. Im Herren-Team des Clubs gehört er zum Stammpersonal, was für sein Alter ungewöhnlich ist.

Seine Motivation kommt von innen, doch der Golfclub Rheinhessen gibt ihr einen Rahmen. Die Nachwuchsarbeit des Vereins wird gemeinsam von der Head-Pro des Vereins, Trainerin Manuela Wehner, und Jugendwart Dirk Rammelt geleitet. *„Er verfügt über eine seltene Eigenmotivation. Niemand muss ihn antreiben – er treibt sich selbst“*, sagt Manuela Wehner.

Neben der Schule trainiert Fredrick rund 30 Stunden pro Woche. Fast täglich sucht er den Platz auf, um unter realen Bedingungen zu üben. Sein Ziel für die kommenden Jahre ist klar: *„Der Sprung ins Nationalteam.“*

Manuela bereitet Fredrick gezielt auf die Anforderungen einzelner Turnierplätze vor. Auch während der Turnierwochen steht sie mit ihm in regelmäßigem Video- und Telefonkontakt. Zusätzlich erhält er aus dem Elternhaus, das ihn unterstützt, ohne Druck aufzubauen.

Die Ergebnisse geben dem Ansatz recht:

- **geteilter vierter Platz bei der German International Amateur Championship Boys & Girls 2025**
- **zwei Turniersiege auf der internationalen Global Junior Golf Tour in diesem Jahr**
- **Vizemeister bei den LGV-Einzelmeisterschaften**

Sein Rat an andere Jugendliche, die mit Golf beginnen: *„Gebt nicht auf! Entscheidend ist, dranzubleiben, weiter an sich zu arbeiten und dabei den Spaß am Golf nicht zu verlieren.“*

